



Der neue Wochenbericht

KW 12

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Daimler schließt PPA-Vertrag ab

Mercedes-Benz wird weltweit ab 2022 in den eigenen Werken CO₂-neutral produzieren. Ab nächstem Jahr wird Strom, der für die Werke zugekauft wird, ausschließlich aus regenerativen Quellen stammen – also 100 Prozent Grünstrom weltweit. Der norwegische Energieversorger Statkraft hat mit Automobilhersteller Daimler einen weiteren langfristigen Stromabnahmevertrag (PPA) abgeschlossen.

Fertigstellung der Nord Stream 2-Pipeline

Der US-Außenminister Antony Blinken hat mitgeteilt, dass US-Sanktionen gegen die Pipeline von Russland nach Deutschland eine echte Möglichkeit seien und die amerikanische Opposition gegen deren Bau "keine Unklarheiten" habe. Die russisch-deutsche Gasleitung Nord Stream 2 dürfte zwar in diesem Jahr fertiggestellt werden, durch den anhaltenden Widerstand aber erst 2022 den Betrieb aufnehmen.

China EEG-Erzeugung

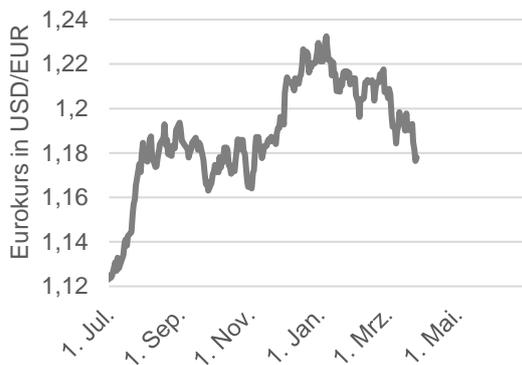
Eine globale Datenstudie ergab, dass China im Jahr 2020 53% des weltweiten Kohlestroms erzeugte, neun Prozentpunkte mehr als fünf Jahre zuvor, trotz Klimaschutzzusagen und des Baus von Hunderten von Anlagen für erneuerbare Energien. Obwohl China im vergangenen Jahr einen Rekordwert von 71,7 Gigawatt (GW) Windkraft und 48,2 GW Solarenergie hinzufügte, war es das einzige G20-Land, das einen deutlichen Anstieg der Kohleverbrennung verzeichnete.

Höhe LNG US-Exporte

Nach dem kältebedingten Herunterfahren von US-LNG Anlagen hat sich die Situation mittlerweile wieder normalisiert. Die USA sind am stärksten vom Einbruch der Nachfrage nach verflüssigtem Erdgas und den gesunkenen LNG-Preisen auf den internationalen Märkten betroffen, zudem belastet das schwache Gaspreisniveau in Europa die Wirtschaftlichkeit der amerikanischen LNG-Lieferungen. In NWE kommen derzeit vor allem LNG-Mengen aus Katar, Russland und den USA an. Bis Ende März dürften dies noch bis zu 13 Tanker sein.

Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



Am Donnerstag hatte der Eurokurs zeitweise den tiefsten Stand seit dem vergangenen November erreicht. Außerdem wurde der Euro auch immer wieder durch die schleppende Impfkampagne in Europa belastet und bei 1,1782 USD/EUR gehandelt. Die amerikanische Währung stand zu fast allen wichtigen Währungen unter Druck. Der Euro hat am Freitag die Kursverluste vorerst gestoppt.

Öl - Brent Spot



Der zurzeit blockierte Suez-Kanal sorgt für Ungewissheit auf dem Ölmarkt im Hinblick auf Energielieferungen und setzte somit bullische Impulse. Das Brent gewann 1,29 USD und schloss die Handelswoche bei 63,24 USD/Bbl. Das US-Energieministerium teilte mit, dass die Rohölbestände in der vergangenen Woche um 1,9 Millionen Barrel angestiegen sind.

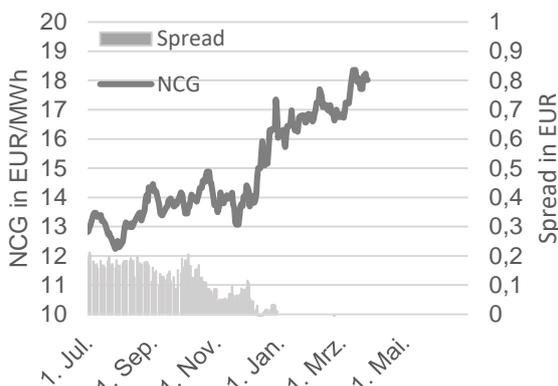
Kohle - API 2 Frontjahr



Im Exporthafen in Newcastle werden Kohletransporte wieder aufgenommen, jedoch zurzeit nur eingeschränkt. Aufgrund von Temperaturen oberhalb der Norm wird in China mit einem früheren Ende der Heizsaison gerechnet. Deutliche Anstiege im Ölmarkt konnten das API 2 unterstützen. Auch Kohlelieferungen sind aufgrund des zurzeit blockierten Suez-Kanals betroffen.

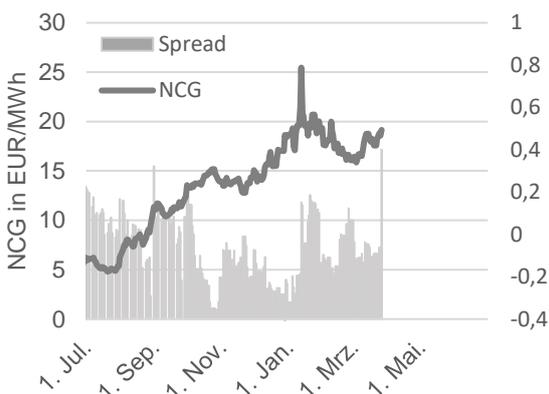
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



Aufgrund des auf Grund gelaufenen Containerschiffs im Suez-Kanal könnten LNG- und Kohlelieferungen umgeleitet werden. Das Frontjahr eröffnete und schloss die Handelswoche bei 18,00 EUR/MWh. Dies war der höchste Wochenschnitt in fünf Wochen. Mit unveränderter Fundamentalsituation folgte das lange Ende der Seitwärtsbewegung des Umfeldes.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Der Frontmonat war bis auf 19,05 EUR/MWh gestiegen, der höchste Preis seit dem 9. Februar. Als Treiber galten in dieser Woche der Fokus des Marktes auf einen kühlen Start in den April, aber auch der im Suez-Kanal gestrandete Frachter, der mögliche LNG-Lieferungen nach Europa verzögern könnte. Zum Wochenende hin könnten dann die Osterfeiertage für eine niedrigere Nachfrage sorgen.

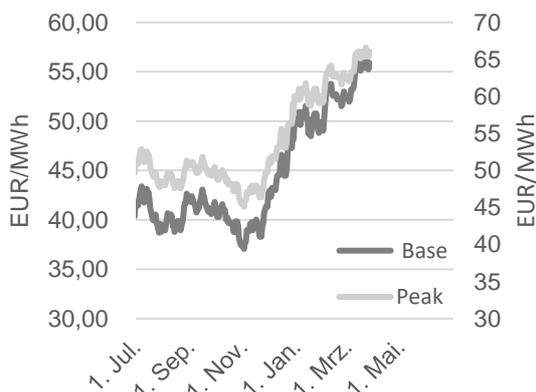
Gas - Spotmarkt



Der Spot eröffnete bei 18,40 EUR/MWh und notierte zum Handelsschluss der Woche -0,10 EUR niedriger. Die deutschen Gasspeicherstände lagen letzte Woche bei 25,3 %. Der Ausblick ist neutral bis leicht steigend. Temperaturen oberhalb der Norm und höhere Flussraten setzen den Spot zurzeit unter Druck. Wetterprognosen gehen jedoch von einem kühleren Start in den April aus.

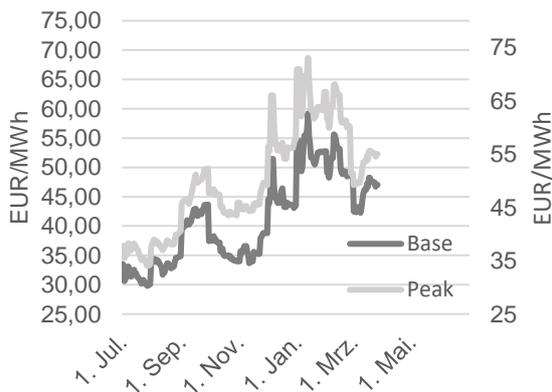
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



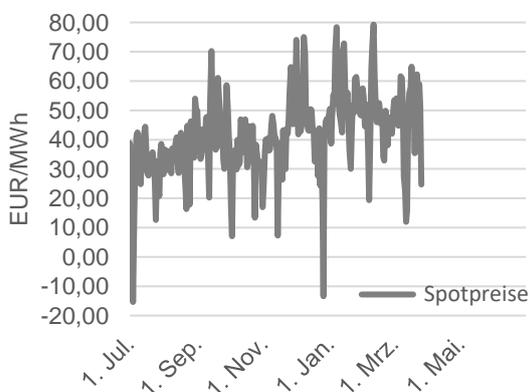
Das Cal-22 handelte -0,80 EUR niedriger und notierte zum Handelsschluss bei 55,60 EUR/MWh. Die Brennstoffmärkte konnten gestern keine Gewinne mitnehmen und boten deshalb keine Unterstützung. Da bullische Signale für das lange Ende zurzeit fehlen gaben deutliche Verluste am CO2-Markt die Richtung vor. Mit Blick auf den CO2-Markt ist der Ausblick für leicht bullish.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Preisrückgang ist zurückzuführen auf die höher erwarteten Einspeisungen der Erneuerbaren. Für die kommenden 2 Wochen werden niedrigere Wind-einspeisemengen und höhere Temperaturen in Aussicht gestellt. Der Ausblick ist mit Blick auf den Kohlemarkt leicht unterstützt. Die starken Aktien- und Finanzmärkte stützen den CO2-Preis, der aktuell bei 42,84 EUR/t notiert.

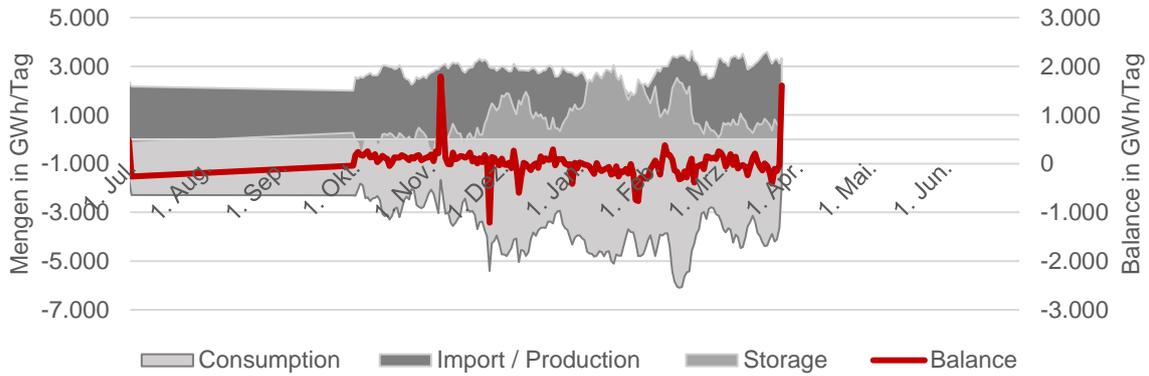
Strom - Spot



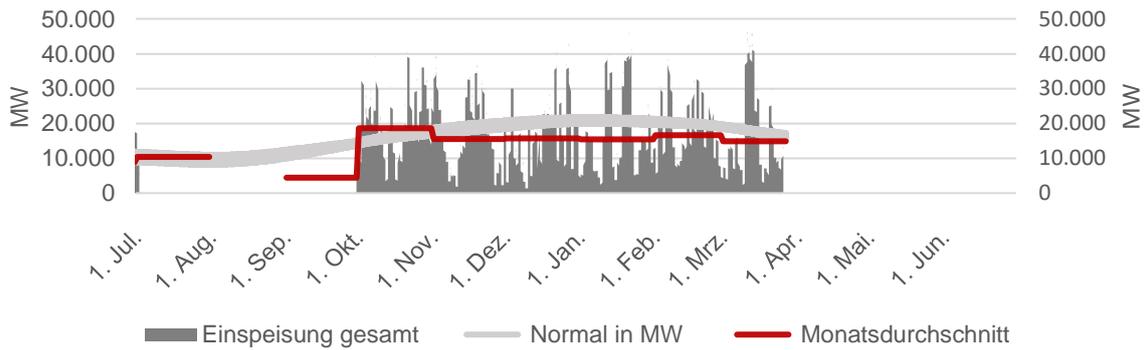
Die deutlich höhere Residuallast ist der Preis stützende Faktor im Strommarkt. Sehr niedrige Windeinspeisemengen und ein moderater Input der Photovoltaik bedingen diese Situation. Mit Beginn der Osterferienzeit dürfte die allgemeine Stromnachfrage nachlassen. Die Temperaturen könnten in diesem Zeitraum in der ersten Wochenhälfte auf bis zu 12°C klettern – oder 5 Grad über der Norm.

Speicher Gas & Erzeugung EE

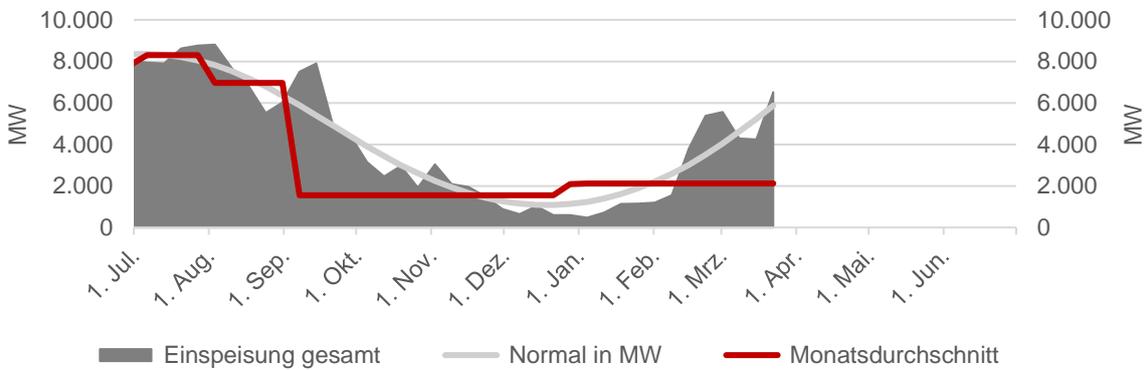
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

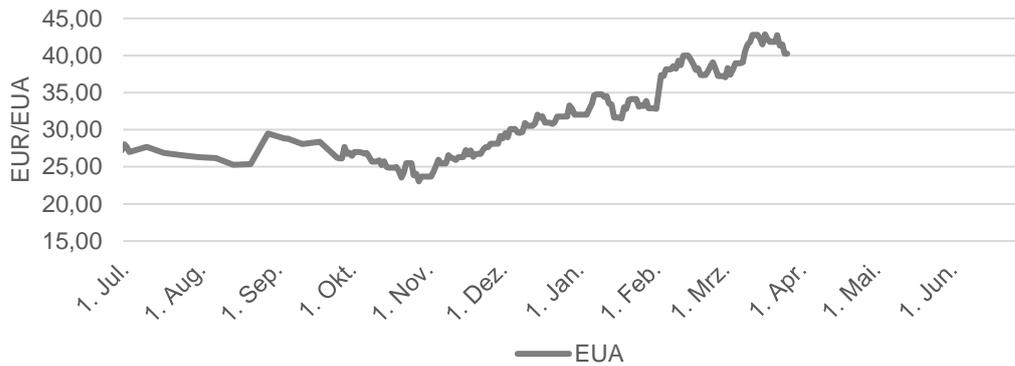


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

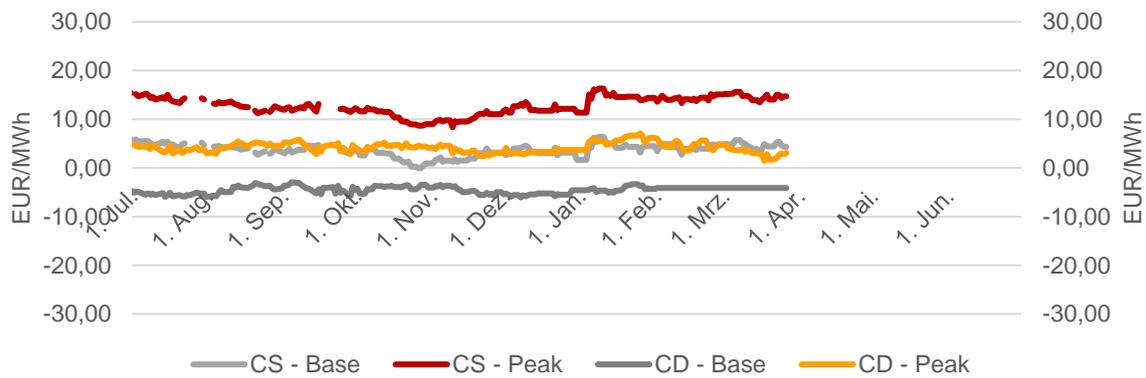


CO2 & Spreads

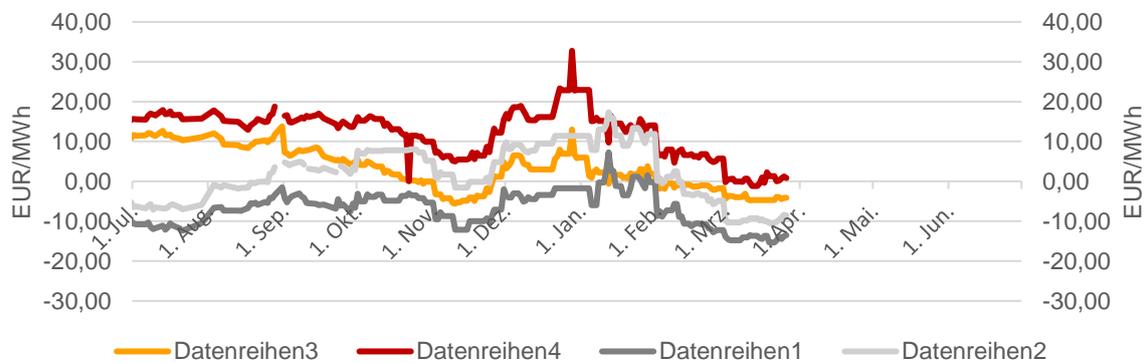
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.